

## Sportkreis Kassel im Bezirk Nord

### Protokoll

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Kreistag 2017</b>
Ausrichter:	FSV Bergshausen
Durchführung:	Tischtennis-Kreis Kassel
Vorsitz:	Günter Wedekind
Protokoll:	Günter Wedekind
Datum:	Freitag, 23.06.2017
Ort:	im Restaurant „Bürgerhaus Bergshausen“ am Bürgerhaus 11-13, 34277 Fuldabrück-Bergshausen
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:55 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
5. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2016
6. Ehrungen
7. Berichte des TT-Kreisvorstandes
8. Bericht des Jugendausschusses
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Diskussion der Berichte
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl der Delegierten zum Verbandstag Sa. 28.04.2018
13. Vergabe von Veranstaltungen
  - a. Kreispokalendrunde der Erwachsenen 2018 (mindestens 12 Tische; Veranstaltungszuschuss 300,- €)
  - b. Seniorenmannschaftsmeisterschaften 2017 (Startgeld 15,- € je spielende Mannschaft)
  - c. Kreiseinzelmeisterschaften Damen/Herren + Jugend/Schüler am Sa./So. 01./02.09.2018 (16 Tische; Startgeld je Spieler/in)
  - d. Kreisendrängliste Damen und Herren 2018 (Startgeld je Spieler/in)
  - e. Relegation am Sa. 05.05.18 – Termin noch nicht sicher (mindestens 4 Tische)
  - f. Kreistag 2018
  - g. Vom Jugendausschuss noch nicht vergebene Veranstaltungen
    - Kreisendrängliste Nachwuchs am Sa./So. 03./04.03.2018 (mindestens 12 Tische; Startgeld je Spieler/in + eventueller Zuschuss damit Mindesteinnahmen 500,- € betragen – Starter des ausrichtenden Vereins bleiben unberücksichtigt)
    - Kreispokalendrunde (Nachwuchs) 2017 (mindestens 12 Tische, Veranstaltungszuschuss 300,- €)
    - Kreisentscheid Mini-Meisterschaften am Sa. 17.03.2018 (Veranstaltungszuschuss 150,- € - muss v. ausrichtenden Verein nach Durchführung beim HTTV beantragt werden)
  - h. Gegebenenfalls weitere Veranstaltungen
    - Bezirksmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen/Senioren Sonntag 28.01.2018 (12 - 16 Tische; Startgeld 15,- € je Mannschaft)

- Bezirkspokalendrunde Nachwuchs Sa./So. 17./18.02.2018 (16 Tische; Veranstaltungszuschuss 300,- €)

Reservierungsbestätigung des Hallenträgers ist 9 Monate im Voraus dem KSpW bzw. KJW zur Weiterleitung an den Bezirk vorzulegen

14. Anträge

15. Verschiedenes

## Verlaufsprotokoll

### 1. Begrüßung

Günter Wedekind eröffnet den Kreistag 2017 und bedankt sich zunächst bei Michael Graner (Abteilungsleiter der Tischtennispartie des FSV Bergshausen) und seinen Helfern als Gastgeber für die Ausrichtung des Kreistages bzw. bedankt sich bei dem Wirt des Restaurants „Bürgerhaus Bergshausen“ für die tolle Herrichtung des Versammlungsortes. Eine Gratulation zum 50-jährigen Jubiläum des FSV Bergshausen, welcher seine Festivität am 24.06.17 im benannten Restaurant vornehmen wird, wird ebenfalls ausgesprochen.

Es werden explizit begrüßt, Dieter Lengemann (Bürgermeister von Fuldabrück) und Andreas Hain (Präsident des HTTV) als Vertreter des Hessischen Tischtennisverbandes. Aufgrund eines zeitlichen Engpasses und der kurzfristigen Absage von Harald Ludwig (Bezirkssportwart) konnte kein Vertreter des Bezirks Nord benannt werden.

Die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und der Tagesordnung per E-Mail vom 12.05.2017 bzw. vom 21.05.2017 mit ergänzenden Hinweisen zur Tagesordnung (jeweils mit einer Vertretungsvollmacht) und abschließend nochmals mit E-Mail vom 08.06.2017 mit zusätzlichen Anträgen für den Kreistag sowieso Veröffentlichung auf der Homepage des Kreises Kassel wird festgestellt.

Günter Wedekind stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt „12. Wahl der Delegierten zum Verbandstag Sa. 28.04.2018“ um den Tagesordnungspunkt „12. a. Wahl zusätzlicher Funktionsträger des Kreisvorstandes“ ergänzt wird.

Hintergrund sei, dass sowohl im Nachgang zum Kreistag 2016 sich Jochen Krug vom TSV 1896 Guntershausen zur Unterstützung des Kreisvorstandes angeboten hatte und als „Kreisturnierbeauftragter“ installiert wurde, als auch Hartwig Ciepluch zusätzlich die Funktion eines Klassenleiters im Nachwuchsbereich in der Saison 2016/2017 übernommen hatte. Darüber hinaus konnte man weitere Unterstützer für den Kreisvorstand gewinnen, die man durch heutige Wahl in ihren Ämtern bestätigen lassen möchte. Laut Satzung werden Funktionsträger der Kreisebene eigentlich nur auf ordentlichen Kreistagen, die in einem dreijährigen Rhythmus - rückblickend betrachtet ausgehend vom Kreistag 2016 - stattfinden, gewählt.

Dem Antrag zur Abänderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.



## 2. Grußworte

Günter Wedekind übergibt das Wort an Bürgermeister Dieter Lengemann, welcher die Anwesenden recht herzlich im Restaurant „Bürgerhaus Bergshausen“ begrüßt und darauf verweist, dass Fuldabrück / Bergshausen zu den wenigen Orten des Landkreises gehöre, die eine eigene Sporthalle haben. Er beglückwünscht ebenfalls zum 50-jährigen Jubiläum der Tischtennisabteilung von Bergshausen, verweist auf das vielfältige sportliche und kulturelle Angebot in Fuldabrück und wünscht den Anwesenden einen gelungenen Verlauf der Veranstaltung.

Anschließend überbringt Andreas Hain den Anwesenden seine besten Grüße im Namen des Vorstandes des HTTV. Er erläutert, dass die Besetzung von ehrenamtlichen Ämtern im gesamten Verband teilweise immer schwieriger werde (in manchen Kreisen würde z. B. kaum jemand das Amt eines Klassenleiters übernehmen wollen) und es auf langfristige Sicht Überlegungen gäbe, auf hauptberuflicher Basis mehr Personal für den administrativen Bereich für den Verband einzustellen. Darüber hinaus kündigt er ein neues Projekt des Verbandes - beginnend ab 01.08.2017 - an, wonach man mehr mit Grundschulen zusammenarbeiten möchte, um frühzeitiger Nachwuchs zu generieren. Es sollen Grundschul-AGs organisiert werden. Vereine die daran Interesse hätten, sollen den Verband anschreiben. Der Verband würde sämtliche Materialien und **vor allem Trainer** stellen. Die Vereine müssten nur vor Ort den Kontakt zu den Grundschulen herstellen. Auch er wünscht der Versammlung einen gelungenen Verlauf.

Auf ausdrücklichen Wunsch verzichtet der Abteilungsleiter Michael Graner vom FSV Bergshausen auf ein Grußwort.

## 3. Totenehrung

Günter Wedekind bittet die Anwesenden sich von ihren Stühlen zu erheben und die Versammlung gedenkt den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden und Kameradinnen. Günter Wedekind nennt stellvertretend für die verstorbenen Kameraden: Friedrich Blazi vom TSV 1951 Carlsdorf. Weitere Namensnennungen wurden von den Vereinen nicht übermittelt.

## 4. Wahl einer Mandatsprüfungskommission

Es werden die Sportkameraden Martin Glake (vom Tuspo Rengershausen), Frank Riemenschneider (HSC Landwehrhagen) und Bernd Ziepprecht (Spielverein 06 Kassel-R.) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die Mandatsprüfungskommission stellt 463 anwesende Stimmen (446 Stimmen der Vereine + 17 Stimmen des Kreisvorstandes) fest.

## 5. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2016

Es werden keine Einwände erhoben. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 6. Ehrungen

*Mannschaftsehrungen auf Bezirksebene konnten mangels eines Vertreters des Bezirks Nord bzw. mangels Urkunden nicht vorgenommen bzw. an die betreffenden Vereine ausgehändigt werden. Im Nachgang zum Kreistag hat der Bezirksvorstand auf der Bezirksratsitzung vom 30.06.2017 dem Protokollersteller die Urkunden zur Weiterleitung übergeben. Der Vollständigkeit halber werden die Platzierungen/Urkunden im Protokoll aufgeführt.*

### Bezirk-Ebene

#### Mannschaftsspielbetrieb

##### Herren

TSV 1945 Ihringshausen II	Bezirksoberliga	Gruppe 1	Platz 1
GSV Eintracht Baunatal	Bezirksliga	Gruppe 2	Platz 1
TSV 1921 Wenigenhasungen	Bezirksliga	Gruppe 2	Platz 2
SV Espenau 1896/1946	Bezirksliga	Gruppe 2	Platz 3
TSV 1945 Ihringshausen III	Bezirkssklasse	Gruppe 3	Platz 1
SV 1945 Nothfelden	Bezirkssklasse	Gruppe 3	Platz 2
VfB Eberschütz 06/20	Bezirkssklasse	Gruppe 3	Platz 3
Tuspo 1912 Rengershausen	Bezirkssklasse	Gruppe 4	Platz 1
Kasseler Spvgg. Auedamm	Bezirkssklasse	Gruppe 4	Platz 2
FSK Lohfelden	Bezirkssklasse	Gruppe 4	Platz 3

##### Damen

TSV 1945 Ihringshausen	Bezirksoberliga		Platz 1
SC Niestetal IV	Bezirksoberliga		Platz 2
TTV Gottstreu	Bezirksliga	Gruppe 2	Platz 1

##### Nachwuchs

###### Jugend:

FSK Lohfelden	Bezirksoberliga		Platz 1
SC Niestetal	Bezirksoberliga		Platz 2

###### Schüler:

SVH Kassel II	Bezirksoberliga		Platz 1
SVH Kassel III	Bezirksoberliga		Platz 3

Die Einzel- und Mannschaftsehrungen auf Kreisebene werden von Kreissportwartin Ingrid Backhaus vorgenommen:

## Kreisebene

### Einzelbetrieb

Sieger der Kreisendrangliste Herren 2017 – Dennis Tschunichin vom GSV Eintracht Baunatal  
Sieger der Kreisendrangliste Damen 2017 – Gabriele Neumann von der TSG Wattenbach

### Mannschaftsspielbetrieb - Meister -

#### Herren Klassen:

Kasseler Spvvg. Auedamm III	Kreisliga	Gruppe 1
TTC 1967 Hofgeismar III	Kreisliga	Gruppe 2
FSK Vollmarshausen	1. Kreisklasse	Gruppe 1
TSV 1945 Ihringshausen V	1. Kreisklasse	Gruppe 2
TTC Weser Diemel II	1. Kreisklasse	Gruppe 3
TTC Habichtswald	1. Kreisklasse	Gruppe 4
TSV 1945 Ihringshausen VI	2. Kreisklasse	Gruppe 1
TSV 1891 Kassel-Oberzwehren	2. Kreisklasse	Gruppe 2
TuS 1908 Meimbressen II	2. Kreisklasse	Gruppe 3
TSV 1945 Rothwesten	3. Kreisklasse	Gruppe 1 (Meisterrunde der Rückrunde)

#### Damen-Klasse:

FT 1897 Kassel-Niederzwehren	Kreisliga
SVH 1945 Kassel	1. Kreisklasse

### Ehrungen von Funktionären der Kreisvorstandsebene

Günter Wedekind verkündet, dass Kreiskassenwart Thomas Jung nach Wunstorf bei Hannover umgezogen ist und er als Spieler auch den HTTV nach Niedersachsen zum TSV Luthe verlassen hat. Er wird aber weiterhin bei seinem Heimatverein TSV Sielen Mitglied bleiben und auch seinen bisherigen Arbeitgeber nicht verlassen, so dass es dennoch weiterhin eine räumliche Verbundenheit mit dem Kreis Kassel geben wird.

Er möchte auch weiterhin seine Tätigkeit als Kreiskassenwart für unseren Kreis beibehalten. Dies wird von Günter Wedekind nicht als selbstverständlich betrachtet und dankt Thomas Jung im Namen des gesamten Kreises für seine Treue und sein bisher geleistetes und weiteres Engagement. Thomas Jung ist seit 2005 Klassenleiter im Nachwuchsbereich und seit 2007 Kreiskassenwart.

Dem Grunde nach wurde Thomas Jung bereits auf dem Kreistag 2016 in Abwesenheit mit der „**Ehrennadel Bronze**“ ausgezeichnet. Am heutigen Abend wird ihm unter großen Beifall diese Ehrennadel samt Urkunde übergeben.

Abschließend übergibt Andreas Hain im Namen des Verbandes, Kreiswart Günter Wedekind, die „**Ehrenurkunde für mehrjährige verdienstvolle Tätigkeit im Tischtennisport**“, da er seit 2013 das



Kreiswart Günter Wedekind (r.) ehrt Kreiskassenwart Thomas Jung (l.) mit der „Ehrennadel Bronze“



Der Präsident des HTTV Andreas Hain (l.) übergibt Kreiswart Günter Wedekind (r.) die „Ehrenurkunde für mehrjährige verdienstvolle Tätigkeit im Tischtennissport“

Amt des Kreiswartes innehat, seit 2006 Schiedsrichter ist, eine C-Trainer-Lizenz seit 2007 innehat und seit 2004 Abteilungsleiter vom FSK Lohfelden ist.

## 7. Berichte des TT-Kreisvorstandes

**Kreiswart Günter Wedekind** bedankt sich bei Andreas Hain stellvertretend für den HTTV für die am 10.05.2017 beim TV Simmershausen stattgefundene Infoveranstaltung zur neuen Wettspielordnung, welche durch Heiner Spindeler durchgeführt wurde. Getränke und sonstige Kosten wurden alle vom HTTV getragen. Dafür wurde im Namen des Kreises Dank und die Bitte ausgesprochen, sich nachträglich auch nochmals bei Heiner Spindeler für sein Engagement zu bedanken. Bezüglich Heiner Spindeler wurde dies seitens Kreisvorstandsseite am 10.05.2017 nämlich versäumt.

Günter Wedekind bedankt sich in dem Zusammenhang ausdrücklich bei Bernd Böhling und Ingrid Backhaus durch deren Engagement diese Infoveranstaltung überhaupt stattfand, denn ursprünglich war dies im Kreis Kassel gar nicht vorgesehen. Infoveranstaltungen zur Wettspielordnung/Regelkunde wurden vor Jahren mal auf Initiative des Kreises angeboten und waren mangels Nachfrage (damals meldeten sich nur 3-4 Personen) gar nicht durchgeführt worden, so dass Günter Wedekind ursprünglich das Interesse unseres Kreises zur jetzigen, neuen Wettspielordnung falsch einschätzte und gar nicht zwingend für nötig hielt. Zumal im Bezirk Nord zwei Infoveranstaltungen in anderen Kreisen angeboten worden sind. Dank wurde auch dem TV Simmershausen, der erneut – wie schon bei halbjährlichen Verlegungssitzungen - seine Räumlichkeiten für die Infoveranstaltung zur Verfügung stellte und sich um das Drumherum wie Beamer etc. gekümmert hatte, ausgesprochen.

Mit über 100 Teilnehmern stellte der Kreis Kassel laut einer E-Mail von Tobias Senst bezüglich der Infoveranstaltung einen hessenweiten Rekord auf.

Weiterhin bedankt sich Günter Wedekind für die überaus sehr gute Zusammenarbeit mit Ingrid Backhaus, die sich z. B. neben den Tätigkeiten als Kreissportwartin auch um die Aktualisierung einer Ehrungsliste des Kreisvorstandes und der Vereine kümmerte.

Weiterer Dank wird Jochen Krug ausgesprochen, der sich als Kreisturnierbeauftragter in der abgelaufenen Saison bei der Abwicklung und Berichterstattung von Turnieren (Kreiseinzelmeisterschaften, Kreisendranglisten, Seniorenmannschaftsmeisterschaften etc.) eingebracht hat. In diesem Zusammenhang wird sich auch bei Andreas Staschull bedankt, der ebenfalls bei der Abwicklung von Turnieren wie Kreispokalrunde Nachwuchs und Kreiseinzelmeisterschaften mithalf.

Nachdem Günter Wedekind auf dem vergangenen Kreistag der Fauxpas unterlaufen ist, der ausgeschiedenen Kreisschülerwartin Silke Rölke vor den versammelten Teilnehmern des Kreistages für ihr jahrelanges, außergewöhnliches Engagement nicht zu danken, holt er dies trotz der bedauerlichen Abwesenheit von Silke Rölke nach (siehe dazu auch Protokoll zum Kreistag 2016 – Punkt 6 „Ehrungen“ unter „Verabschiedung“).

Günter Wedekind bedankt sich auch ausdrücklich bei den Klassenleitern, die geräuschlos (d.h. es werden keine Klagen/Beanstandungen an den Kreisvorstand herangetragen) ihre Arbeit verrichten. Insbesondere wird nochmals der Dank an Werner Klinke, Wilfried Boxan und Ulrich Dunkel, welche die neuen Klassenleiter Marco Maus, Karin Lange und Karl-Heinz Henke im vergangenen Jahr eingearbeitet bzw. begleitet haben, ausgesprochen.

**Hinweis:** Seit der neuen Wettspielordnung, die seit dem 25.05.2017 in Kraft getreten ist, heißen die „Klassenleiter“ nun neuerdings „Spielleiter“.

Abschließend bedankt sich Günter Wedekind bei **allen** Unterstützern des Kreisvorstandes für die geleistete Arbeit.

Die neue Wettspielordnung stand im Fokus des abgelaufenen Jahres, so dass es aus dem HTTV-Workshop v. 09./10.12.2016 in Grünberg und der Beiratstagung vom 18.03.2017 aus Sicht von Günter Wedekind keine nennenswerten Dinge, die für den Kreistag interessant wären, zu berichten gäbe. Er erwähnt lediglich, dass dem HTTV der hohe Altersdurchschnitt bei den Funktionären aufgefallen sei. In diesem Zusammenhang weist Günter Wedekind auf die Funktionstypenbeschreibungen bezüglich Aufgaben und Zeitaufwand für die Ämter des Kreiswartes und des Kreissportwartes bzw. der Kreissportwartin hin. Diese Funktionstypenbeschreibungen waren auf dem letzten Kreistag von den Vereinen gewünscht worden und sind per E-Mail den mehrfachen Einladungen (siehe Ausführungen zu Punkt „Begrüßung“) beigefügt worden. Auf der Homepage des Kreises Kassel sind diese Funktionstypenbeschreibungen ebenfalls veröffentlicht worden und somit jederzeit einzusehen. Es wird mit Hinblick auf die Neuwahlen des Kreisvorstandes in 2019 erneut um Interessenten - jetzt könnte man die Interessenten schon ein wenig mit einarbeiten bzw. Ihnen Einblick gewähren - gebeten. Diese Interessenten müssten nicht zwingend aus dem anwesenden Teilnehmerkreis kommen. Positiv wäre es, man würde dem Kreisvorstand eventuelle mögliche Kandidaten benennen, damit der Kreisvorstand ggf. von sich aus auch Kontakt aufnehmen könnte.

**Kreissportwartin Ingrid Backhaus** gibt bezüglich der Spielserie 2016/2017 über folgende Punkte einen Bericht ab:

## **Spielserie 2016/2017**

### **1. Mannschaftspielbetrieb**

In der vergangenen Spielserie nahmen im Kreis Kassel insgesamt 225 Mannschaften am Spielbetrieb im Erwachsenen-Bereich teil.

45 Herren-Mannschaften spielten auf Bezirksebene und höher, 146 Mannschaften auf Kreisebene; davon 43 Mannschaften in der 3. Kreisklasse in 4-er Mannschaften im Braunschweiger System.

Bei den Damen waren 15 Mannschaften auf Bezirksebene und höher im Einsatz, auf Kreisebene spielten 19 Mannschaften.

Die Zahl der Mannschaften hat sich damit um 4 Mannschaften gegenüber dem Vorjahr verringert.

Klassenhöchste Mannschaft war die Damen-Mannschaft des KSV Auedamm, die nach dem Aufstieg in die 3. Bundesliga Nord im letzten Jahr, diese Klasse auch halten konnte.

Die Damen des SC Niestetal schafften den Durchmarsch von der Regionalliga West in die 3. Bundesliga Nord. Darüber hinaus spielt die 2. Mannschaft weiterhin Oberliga.



Die Herren des SVH Kassel wurden erneut Dritter in der Oberliga und der TTC Hofgeismar konnte mit seinem 2. Platz in der Hessenliga sich den Aufstieg in die Oberliga sichern. In der Hessenliga Herren ist der Kreis Kassel jetzt mit 2 Mannschaften vertreten, Ihringshausen und SVH Kassel II.

## Ehrungsliste

In den letzten Monaten wurde von ihr die Ehrungsliste des HTTV, die sehr viele sehr alte Ehrungen enthielt, überarbeitet bzw. aktualisiert. Sie richtet ihren herzlichen Dank an alle Vereine, die sie dabei unterstützt haben und dafür auch in ihren Archiven gesucht haben, aus.

## Ausblick

Die neue Klasseneinteilung ist in click –TT veröffentlicht; in diesem Jahr haben alle Vereine rechtzeitig die Mannschaftsmeldung abgegeben; bis zum 01.07.2017 sind jetzt Mannschaftsaufstellungen und Termine einzugeben. Die Regelungen der neuen WSO sind dabei zu beachten.

Als Termine für MF-Sitzungen sind vorgesehen:

17.8.2017 Immenhausen (Anmerkung: der Termin musste im Nachhinein auf den 16.08.2017 verschoben werden), 18.08.2017 Wolfhagen und 20.8. 2017 Kassel in Fuldatal-Simmershausen.

## 2. Turniere

Kreisturnierbeauftragter Jochen Krug berichtet über die erneut mangelhafte Meldung zu den Seniorenmannschaftsmeisterschaften. Bei den Herren fand lediglich ein Spiel bei den Ü50 statt. Bei den Damen wurden lediglich eine Ü50 und eine Ü60 gemeldet, für die sogleich eine Meldung an den Bezirk weitergeleitet wurde.

Auch bei den Kreiseinzelmeisterschaften vom 02. bis 04.09.16 beim HSC Landwehrhagen waren lediglich 146 Starter (73 Erwachsene und 73 im Nachwuchs) vorstellig. 2016 wurden die Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsene und Nachwuchs erstmalig an einem Wochenende durchgeführt. 2015 gab es bei den Erwachsenen noch 118 Starter/innen und im Nachwuchs waren es 82 Starter/innen – insgesamt also 200 Starter/innen. D. h. es war bedauerlicherweise ein weiterer Rückgang der Teilnehmerzahlen von 27 % zu verzeichnen.

Es wird appelliert, die Kinder vermehrt zu Turnieren oder Meisterschaften zu entsenden, da sie so vermehrt QTTR-Punkte erspielen können, um dann leistungsgerecht im Erwachsenenbereich eingesetzt zu werden. Denn seit der neuen Wettspielordnung müssen Nachwuchsspieler mit ihrem QTTR-Wert im Erwachsenenbereich eingereiht werden. Die frühere Regelung wonach man den Nachwuchs im ersten Jahr im Erwachsenenbereich unabhängig von QTTR-Werten einer Mannschaft zuordnen durfte, ist weggefallen. Aber auch im Erwachsenenbereich sollten die Vereine auf ihre Mitglieder einwirken, dass diese die gute Trainingsmöglichkeit vor Beginn der neuen Saison nutzen.

Erfreulich war hingegen, dass erneut eine Kreisendrängliste der Damen stattfand und insbesondere der Nachwuchs nicht nur die Teilnehmerzahlen, sondern auch die Qualität ansteigen ließ. Bei den Herren fand die Kreisendrängliste beim PSV Grün-Weiß Kassel mit 18 Startern erneut guten Anklang.

## Platzierungen:

### **Damen**

- |                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| 1. Gaby Neumann | TSG Wattenbach      |
| 2. Maria Draude | TSV Eintr. Naumburg |
| 3. Alina Beng   | TuS Meimbressen     |

### **Herren**

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Dennis Tschunichin | GSV Eintr. Baunatal |
| 2. Berkay Demirtas    | SC Niestetal        |
| 3. Christian Bischoff | PSV G.-W. Kassel    |

Bei den Relegationsspielen fanden spannende Spiele statt und insbesondere eine große Anzahl von mitfiebernden Fans des TSV 1949 Ostheim/Zwergen (ca. 20) ließen den Ausrichter VfB Eberschütz an Essen und Getränken einiges verkaufen. Da zwei Mannschaften auf die Relegation verzichtet hatten, stieg SVH Kassel V automatisch auf. Die 4. Mannschaft vom Kasseler Spvgg. Auedamm musste sich den Aufstieg in die Kreisliga hart erkämpfen.

**Kreissportwart (Pokal) Peter Rudolph** berichtet folgendes:

## **Bericht zum Kreispokal 2016/17**

1. In der Saison 2016/17 gingen insgesamt 87 Damen- und Herrenmannschaften im Pokal an der Start. Im Jahr zuvor nahmen 82 Mannschaften teil. Bei den Damen wurde ein Wettbewerb sowohl in der Kreisliga als auch in der ersten Kreisklasse ausgetragen.
2. Abgewickelt wird die Pokalrunde ebenso wie die Meisterschaft systemseitig über click-TT. Alle Vereine sind damit vertraut.
3. Die Endrunde fand in Wellerode statt, ausgerichtet vom den Sportfreunden der TSG Wellerode. Alexander Otto und sein Team organisierten eine hervorragende Veranstaltung. Dafür sagt der Kreisvorstand herzlichen Dank.

## **Ergebnisse:**

## **Sieger**

<b>Klasse</b>	<b>auf Kreisebene</b>	<b>auf Bezirksebene</b>	<b>Hess. Pokalendrunde</b>
Kreisliga Damen	GSV Eintr. Baunatal	1. Platz	2. Platz
1. KK Damen	FTSV Heckershausen	1. Platz	3. Platz
Kreisliga Herren	KSV Auedamm 3	1. Platz	3. Platz
1. KK Herren	Tuspo Waldau 2	keine Teilnahme	./.
2. KK Herren	HSC Landwehrhagen	./.	./.
3. KK Herren	TSV Vellmar 2	keine Teilnahme	./.

## Kreiskassenkassenwartes Thomas Jung berichtet:

Im Berichtsjahr summierten sich die Ausgaben auf 3.618,29 €. Diese setzten sich zusammen aus Aufwendungen für das Kreisleistungszentrum in Höhe von 1.982,42 €, Veranstaltungen 1.029,00 €, Jubiläen 49,97 €, Sitzungen 318,40 € und sonstigen Ausgaben in Höhe von 238,50 €.

Dem gegenüber standen Einnahmen in Höhe von 3.320,00 €. Diese erfolgten durch die Kreisumlage in Höhe von 777,00 €, Pokalstartgeldern 1.955,00 € und Teilnahmeentgelte des Kreisleistungszentrums 588,00 €.

Die Kasse schloss am 31.12.2016 mit einem Guthaben von 3.892,23 € ab. Im Jahr 2016 senkte der Kreis seinen Kassenbestand im Vergleich zum Vorjahr um **298,29 €** ab.

Kreisschiedsrichterwart Bernd Böhling berichtet, dass jeder Verein, ab der Kreisliga aufwärts, verpflichtet ist, mindestens einen Schiedsrichter mit aktiver HTTV Lizenz zu führen. Höherklassige Vereine dem entsprechend mehr (ab Oberliga bis Bundesliga jeweils zwei Schiedsrichter). Stichtag für die Überprüfung durch den Schiedsrichterausschuss ist der 1. Januar der betreffenden Spielzeit. Wechselt ein Schiedsrichter während der Spielzeit den Verein, so kann er dem neuen Verein erst zur nächsten Spielzeit zugerechnet werden. Vereine, die diese Auflage nicht erfüllen, werden mit einer Ordnungsstrafe belegt.

Es wird auf Punkt 7.2 der Schiedsrichterordnung (SRO) verwiesen:

Die Schiedsrichterlizenz wird bei dem Stammverein geführt, für den die Spielberechtigung des Schiedsrichters Gültigkeit hat. Schiedsrichter ohne Spielberechtigung weisen ihre Zugehörigkeit zu einem Verein durch ihre Mitgliedschaft nach. Die Mitgliedschaft ist durch diesen Verein zu bestätigen. DER SCHIEDSRICHTER KANN NUR EINEM VEREIN, IN DEM ER MITGLIED IST (DEN NACHWEIS HAT DER VEREIN ZU FÜHREN), SEINE LIZENZ ZUR VERFÜGUNG STELLEN. EIN VEREINSWECHSEL IST DEM SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS ÜBER DIE HTTV-GESCHÄFTSSTELLE MITZUTEILEN. Der Übergang der Lizenz auf einen neuen Verein ist nur zum 01.07. eines Jahres möglich. Der Verein ist verpflichtet, den Kontakt mit den Schiedsrichtern zu pflegen, deren Lizenzen ihm zugeordnet sind. Jede Namens- und Anschriftenänderung eines Schiedsrichters ist der HTTV Geschäftsstelle mitzuteilen.

Weiterhin berichtet Bernd Böhling, dass Vereine, die einen Schiedsrichter haben, der auf „Ruhend“ gesetzt ist (derzeit seien es 7 Schiedsrichter im Kreis Kassel), trotzdem eine Strafe zahlen müssten. Der Kreis Kassel habe derzeit 25 aktive Schiedsrichter. Ca. 30 Vereine und mehr im Kreis Kassel zahlten Strafe, weil sie keinen Schiedsrichter haben. Die Strafen teilen sich wie folgt ein: **Bundesliga und TTBL je SR 500,00 €, Regional- und Oberliga je SR 300,00 €, Hessenliga, Verbandsliga je SR 200,00 €, Bezirksoberliga, Bezirksliga, Bezirksklasse je SR 100,00 €, Kreisliga je SR 50,00 €.**

In Hessen hätten wir ca. 350 SR, die ca. 1500 Einsätze im Jahr leisten müssten. Es werden also dringend Schiedsrichter gebraucht.

Der Protokollersteller ergänzt aus dem Protokoll zur Beiratstagung vom 18.03.2017, dass im HTTV derzeit 337 Schiedsrichter eine aktive Lizenz innehaben. Die Ausbildungszahlen in den letzten beiden Jahren: 2015 – 25 und 2016 – 26 Schiedsrichter. Die Ausbildungszahlen der letzten Jahre seien konstant geblieben.

**Kreispressewartes Norbert Buntenbruch** berichtet, dass er lediglich Berichte von der Verbandsliga aufwärts in der HNA garantieren könne. Je höher die Spielklasse desto länger seien die Berichte. Für den Kreis Kassel erscheinen die Berichte in der Regel mittwochs in der HNA. Für die Kreise Wolfhagen und Hofgeismar könne er keinen Bericht abgeben (Kreispressewart Stefan Berndt für Wolfhagen und Klaus Vater für Hofgeismar sind nicht anwesend). Somit könne Norbert Buntenbruch für die Saison 2017/2018 lediglich eine Berichterstattung für **7 Herrenmannschaften** (Oberliga: SVH Kassel, TTC Hofgeismar, Hessenliga: SVH Kassel II, TSV Ihringshausen und Verbandsliga: SC Niestetal, TSV Ihringshausen II und TTC Burghasungen) und **6 Damenmannschaften** (3. Bundesliga: Kasseler Spvgg Auedamm (KSV Auedamm) und SC Niestetal, Oberliga: SC Niestetal II, Hessenliga: KSV Auedamm II, Verbandsliga: KSV Auedamm III, SC Niestetal III) gewährleisten.

Weiterhin weist er die Vereine auf die geänderten, verkürzten Eingabefristen hin (siehe WO I – Mannschaftskämpfe im Punktspielbetrieb Punkt 5.13 Ergebnismeldung und Kontrolle), die ihn bezüglich der zeitnahen Berichterstattung unterstützen werden.

In diesem Zusammenhang ergänzt Andreas Hain, dass der Verband an einem elektronischen Spielbogen arbeite, bei dem man bei Zwischenspeicherungen immer automatisch jeden Zwischenstand online einsehen könne. Er geht davon aus, dass diese Neuerung die Vereine in ca. 1 ½ Jahren nutzen können.

Die auf dem Kreistag **in 2016 neu gewählten Klassenleiter Karl-Heinz Henke, Karin Lange und Marco Maus** berichten alle drei in Einzelberichten über den zeitlichen Aufwand bzw. Umfang ihrer geleisteten Tätigkeit in der abgelaufenen Saison 2016/2017 und bedanken sich auch bei ihren Mentoren für die Einarbeitung. Sie erklären alle unabhängig voneinander, dass sich der Aufwand sehr in Grenzen halte und gut zu schaffen sei. Sie haben die Übernahme der Tätigkeit nicht bereut und gaben an, dass man in Sachen Wettspielordnung, da an Sie Rückfragen gestellt würden, sattelfester werde.

Günter Wedekind ermutigt die Anwesenden diese Infos ggf. im Hinterkopf zu haben und zu überlegen, ob es in ihren Vereinen nicht jemanden gäbe, der den Kreisvorstand durch Übernahme einer Klassenleitertätigkeit unterstützen könne.

## 8. Bericht des Jugendausschusses

**Kreisjugendwart Hartwig Ciepluch** berichtet Folgendes:

### Mannschaftsspielbetrieb

In der Saison 2016/2017 nahmen insgesamt 57 Nachwuchsmannschaften aus 33 Vereinen auf Kreisebene am Spielbetrieb teil.

Bei der Jugend gab es in der Kreisliga eine Gruppe mit 8 Mannschaften und in der 1. Kreisklasse 3 Gruppen mit á 5 Mannschaften und eine Gruppe mit 4 Mannschaften, da in der Vorrunde zwei Mannschaften zurückgezogen haben. In der Rückrunde spielten die vier Gruppenersten und der beste Gruppenzweite in einer Doppelrunde den Meistertitel aus. Die anderen Gruppen mit 2x á 5 und 1x á 4 Mannschaften spielten ebenso wie schon in der Vorrunde eine Doppelrunde.

Bei den Schülern wurde nur auf Kreisligaebene mit 6 Gruppen á 5 Mannschaften in der Vorrunde und in der Rückrunde mit 5 Gruppen á 6 Mannschaften gespielt. Bei der Rückrunde wurde die Gruppenersten der Vorrunde in eine Gruppe zusammengelegt, in der der Meistertitel ausgespielt wurde. Sowohl



Vorrunde wie Rückrunde wurden als Doppelrunde ausgespielt. Im Saisonverlauf wurden bei den Schülern ebenso lediglich 2 Mannschaften zurückgezogen.

Den Titel holten sich folgende Teams:

Männliche Jugend Kreisliga: TSV Wenigenhasungen  
Männliche Jugend 1. KK TuS Meimbressen

Schüler Kreisliga SC Niestetal

Die Urkunden werden wie immer bei der Jugendleitersitzung im August (Termin wird noch bekanntgegeben) zur Saison 2017/2018 ausgegeben.

## Kreisleistungszentrum

Das Kreisleistungszentrum (KLZ) Kassel hat sich mittlerweile sehr gut entwickelt und ist mit derzeit 15 Teilnehmern aus 6 Vereinen voll ausgelastet. Während der Osterferien wurde ein Lehrgang des KLZ, mit über 20 Teilnehmern, durchgeführt, bei dem 2 Talente für das KLZ gewonnen werden konnten.

In den Herbstferien sind 2 weitere Lehrgänge geplant - einmal in Lohfelden vom 09.10.-11.10.2017 und zum anderen im Raum Hofgeismar. In diesem Zusammenhang suchen wir einen Verein der dem KLZ vom 12.-14.10.17 eine Halle im Hofgeismarer Raum mit mindestens 8 Tischen zur Verfügung stellen kann.

## Kreisschülerwart Andreas Staschull berichtet zum **Kreispokal 2016/17:**

In der Saison 2016/17 gingen insgesamt 39 Nachwuchsmannschaften auf Kreisebene im Pokal an den Start. Jugend Kreisliga = 6 Mannschaften, Jugend 1. Kreisklasse = 12 Mannschaften, Schüler Kreisliga = 19 Mannschaften und Schülerinnen = 2 Mannschaften.

Mangels Konkurrenz konnte die weibliche Jugendmannschaft v. FSK Vollmarshausen sogleich für den Hessenpokal weiter gemeldet werden.

Bei den Schülerinnen gab es nur ein Spiel, welches TTC Elgershausen – TSV 1906 Naumburg mit 4:0 für sich entschied und somit Kreispokalsieger wurde.

Beim Kreispokal am 04.12.2016 gewannen folgende Teams:

Männliche Jugend Kreisliga: TTC Elgershausen  
Männliche Jugend 1. KK TSG 1896 Wellerode  
Kreisliga Schüler PSV G.-W. Kassel

## Turniere

In der Saison 2016/2017 betrieben von 66 Vereinen im Kreis Kassel 36 Vereine Nachwuchsarbeit in der Form, dass Spieler und Spielerinnen am Mannschaftswettbewerb teilnahmen – allerdings haben 3 Vereine ihre einzige Nachwuchsmannschaft im Verlauf der Saison zurückgezogen.



Aus 14 verschiedenen Vereinen hat ca. die Hälfte der genannten Vereine mit kläglichen **86 Startern** (teilweise mit Doppelstarts) an der Kreisendrängliste der Schüler/innen und weiblichen und männlichen Jugend am 04./05.03.17 in Lohfelden teilgenommen.

Mit 35 Startern stellte der SC Niestetal den größten Anteil bzw. 40 % der Starter insgesamt (im Vergleich dazu stellte der SC Niestetal im vergangenen Jahr nur ca. ¼ des Starterfeldes).

Man muss sich also kritisch die Frage stellen, betreibt lediglich der SC Niestetal nachhaltige Nachwuchsarbeit?

Zumindest bei den ganz jungen Spielern/Spielerinnen scheint das so. Bei den Schülerinnen C stellte der SC Niestetal das komplette Kontingent, bei den Schülerinnen B waren es 2/3 der Starterinnen.

Besonders auffällig wird es bei den Schülern C – dort stellte der SC Niestetal 85% der Starter und auch bei den Schülern B entsendeten lediglich drei verschiedene Vereine überhaupt Spieler und der SC Niestetal 10 von 16 Spielern. Der SC Niestetal errang zwar nicht überall die vorderen Plätze, aber ohne diesen Verein könnte man die Kreisendrängliste Nachwuchs als obsolet betrachten.

Nennenswerte Starter, was die Anzahl angeht, wurden vom GSV Eintracht Baunatal 11, SVH Kassel 10 und vom Ausrichter FSK Lohfelden 9 Spieler/Spielerinnen entsandt. Man darf aber auch die Doppelstarts nicht unerwähnt lassen. Die anderen 10 Vereine entsendeten zwischen 1-3 Spieler/innen insgesamt.

Überträgt man dies auf die Zukunft, so muss klar konstatiert werden, die Vereine bzw. der Kreis geht schweren Zeiten entgegen.

Günter Wedekind erklärt, dass **Kreisjugendlehrwart Michael Rubisch** ihm in einem telefonischen Gespräch vom 14.05.2017 mitgeteilt habe, für das Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen – eine schriftliche Erklärung diesbezüglich per E-Mail wurde trotz Bitte bisher nicht geleistet.

Ein Tätigkeitsbericht von Michael Rubisch kann mangels Vorlage nicht abgegeben werden. Letztlich wird in 2017 im Kreis Kassel lediglich eine B-Trainer-Fortbildung (am 28./29.10.17 in Elgershausen) angeboten. Weder eine C-Trainer-Ausbildung, Kindertrainerausbildung noch insbesondere eine C-Trainer-Fortbildung wird in 2017 für den Kreis Kassel stattfinden/angeboten.

Mit Matthias Botsch vom TSV Eintracht Naumburg, der bedauerlicherweise nicht anwesend sein kann, konnte aber als Interessent gefunden werden, der bis zum Kreistag 2019 das Amt des Kreisjugendlehrwartes „kommissarisch“ weiterführen würde. Eine schriftliche entsprechende Einverständniserklärung zur Wahl wurde Günter Wedekind mit E-Mail vom 15.06.2017 übersandt.

In der Zwischenzeit war Günter Wedekind selbst aktiv gewesen, um ggf. für 2018 zumindest wieder C-Trainer-Fortbildungen und ggf. auch wieder eine C-Trainer-Ausbildung (inklusive Kindertrainerausbildung) im Kreis Kassel anbieten zu können. Dafür wurden eventuelle Termine für 2018 (unter Berücksichtigung von Turnieren bzw. Kreis- oder Bezirksveranstaltungen um Überschneidungen zu vermeiden, da Kinder bei den Modulen A-D und am Prüfungstag benötigt werden) an den Verband übersandt.

Im Kreis Kassel haben derzeit 22 verschiedene Vereine 54 verschiedene Trainer mit Lizenz. Davon haben 49 Personen nur eine C-Trainer-Lizenz und 5 Personen nur eine B-Trainer-Lizenz. 6 Personen haben



sowohl eine aktive C- als auch B-Trainer-Lizenz. Wieviele von den Lizenzinhabern tatsächlich in Vereinen Nachwuchstraining durchführen, ist unbekannt. Laut Beiratsprotokoll vom 18.03.2017 haben in 2016 im HTTV 43 Personen eine C-Trainer-Ausbildung abgeschlossen. Bei etwa 600 Vereinen, die im HTTV in der ein oder anderen Weise Nachwuchsarbeit machen, sei dies nicht viel. In 2017 werden 6 C-Trainer-Ausbildungen in allen 4 Bezirken angeboten.

## **9. Bericht der Kassenprüfer**

Günter Wedekind liegt eine E-Mail vom 22.06.2017 von Jens Finis vor, der mitteilt, dass er unter anderem mit Florian Arnold zusammen am 19.05.17 die Kasse von Thomas Jung in Sielen geprüft hatte und diese ordnungsgemäß geführt werde. Es sei auch alles schlüssig aufgegliedert gewesen.

Leider sind die auf dem Kreistag 2016 gewählten Kassenprüfer Florian Arnold SST 1921 Liebenau und Jens Finis vom TSV Breuna 1946 auf dem heutigen Kreistag nicht anwesend.

Der anwesende Arne Kleinschmidt vom SST 1921 Liebenau verkündet, dass er als nachrückender, dritter Kassenprüfer ebenfalls bei der Kassenprüfung am 19.05.17 dabei war und erklärt, dass es keinerlei Beanstandungen gab.

## **10. Diskussion der Berichte**

Vom 29.05. bis 05.06.17 (über Pfingsten) fand in Düsseldorf die Tischtennisweltmeisterschaft statt. Es wird von den Anwesenden die mangelnde Berichterstattung in Zeitungen bzw. insbesondere die unzureichende Darstellung der WM im Fernsehen bemängelt.

Andreas Hain erläutert, dass das Fernsehen sich überwiegend auf Fußball fokussiere und man hinsichtlich Tischtennis wenig Chancen habe, daran vorbeizukommen. Man konnte sich die Spiele allerdings im Internet (sowohl im Live-Stream als auch mit Wiederholungen) ansehen. Problematisch sei auch das frühe Ausscheiden der deutschen Spieler/innen gewesen. Bei einem Timo Boll sei das mediale Interesse noch da gewesen, aber wer wolle sich das Endspiel von zwei Chinesen ansehen?

Eine Berichtserstattung in den Zeitungen habe aus Hains Sicht stattgefunden und insgesamt sei die WM auf einem sehr hohen organisatorischen Niveau durchgeführt worden.

## **11. Entlastung des Vorstandes**

Arne Kleinschmidt vom SST 1921 Liebenau beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.

## **12. Wahl der Delegierten zum Verbandstag Sa. 28.04.2018**

Der Kreis Kassel verfügt über 68 Vereine und hat somit das Anrecht 7 Delegierte zum Verbandstag 2018 zu entsenden.

Als Vertreter für den Verbandstag 2018 werden einstimmig gewählt: Günter Wedekind (FSK Lohfelden), Jochen Krug (TSV 1896 Guntershausen), Bernd Böhling (TSG 1896 Wellerode), Frank Niebergall (TSV 1945 Ihringshausen), Marco Maus (PSV G. W. Kassel), Rainer Haldorn (TV Simmershausen), Dieter Salmen (SVH 1945 Kassel).

Als Nachrücker werden Hartwig Ciepluch (TSG 1895 Eschenstruth), Karin Lange (GSV Eintracht Baunatal), Peter Rudolph (TSV 1897 Breitenbach), Wilfried Boxan (SV Nothfelden) gewählt.

## **12. a. Wahl zusätzlicher Funktionsträger des Kreisvorstandes**

Günter Wedekind konnte aus seinem eigenen Verein einen Interessenten für die Übernahme einer Spielleitertätigkeit finden.

Wolfgang Staschull vom FSK Lohfelden stellte sich als ursprünglicher Spieler vom SV Udenborn aus dem Schwalm-Eder Kreis vor, der sich nun im Vorruhestand befindet und im Kreisvorstand neben seinem Sohn, Andreas Staschull (Kreisschülerwart), mitarbeiten möchte. Eine Einarbeitung soll durch Spielleiter Peter Klein erfolgen.

Hinsichtlich Jochen Krug, Matthias Botsch und Hartwig Ciepluch bezüglich Übernahme von Ämtern wird auf die bisher im Protokoll getätigten Aussagen (unter „Begrüßung“ bzw. „Berichte des TT-Kreisvorstandes“) verwiesen.

Es werden auf dem Kreistag von den Anwesenden einstimmig folgende Personen für folgende Funktionen/Ämter gewählt.

### **Kreisvorstand:**

Kreisturnierbeauftragter:	Jochen Krug
„kommissarischer“ Kreisjugendlehrwart:	Matthias Botsch

### **Spielleiter:**

3. KK B Herren Gr. 6+7:	Wolfgang Staschull
2. Kreisklasse Schüler:	Hartwig Ciepluch

## **13. Vergabe von Veranstaltungen**

### **a. Kreispokalrunde der Erwachsenen am So. den 04.02.2018 (mindestens 12 Tische; Veranstaltungszuschuss 300,- €)**

Es bewerben sich FTSV Hec kershausen und TSV 1945 Rothwesten. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen – ein Wahlergebnis war auch ohne Stimmenauszählung durch die Mandatsprüfungskommission eindeutig zu erkennen.

Die Veranstaltung wird mehrheitlich an FTSV Heckershausen vergeben.

### **b. Seniorenmannschaftsmeisterschaften 2017 (Startgeld 15,- € je spielende Mannschaft)**

Es bewirbt sich FSK Lohfelden.

Die Veranstaltung wird einstimmig an FSK Lohfelden vergeben.



## **c. Kreiseinzelmeisterschaften Damen/Herren + Jugend/Schüler am Sa./So. 01./02.09.18 (16 Tische; Startgeld je Spieler/in)**

Es bewirbt sich TSV Immenhausen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an TSV Immenhausen vergeben.

In 2016 wurden die Senioren- und Nachwuchskreiseinzelmeisterschaften erstmals zusammen an einem Wochenende (von Fr. bis So.) beim HSC Landwehrrhagen ausgerichtet. Aufgrund der gesunkenen Teilnehmerzahlen (152 Starter) einigte man sich darauf, Fr. den 31.08.2018 als Veranstaltungstag wegzulassen.

## **d. Kreisendrangeliste Damen und Herren 2018 (Startgeld je Spieler/in)**

Für die Damen bewirbt sich Spielverein 06 Kassel-R.

Für die Herren bewirbt sich PSV G.-W. Kassel.

Die Veranstaltungen werden einstimmig an Spielverein 06 Kassel-R. und PSV G.-W. Kassel vergeben.

## **e. Relegation am Sa. 05.05.2018 (mindestens 4 Tische)**

**Hinweis:** In der Tagesordnung wurde ursprünglich angegeben, dass der 05.05.18 als Termin nicht sicher sei – auf dem Kreistag wurde der Termin bezüglich der tatsächlichen Austragung verifiziert.

Es bewirbt sich TV Simmershausen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an den TV Simmershausen vergeben.

## **f. Kreistag 2018**

Es bewirbt sich TTC Hofgeismar.

Der Kreistag wird einstimmig an TTC Hofgeismar vergeben.

## **g. Vom Jugendausschuss noch nicht vergebene Veranstaltungen**

**Kreisendrangeliste Nachwuchs am Sa./So. 03./04.03.2018 (mindestens 12 Tische; Startgeld je Spieler/in + eventueller Zuschuss damit Mindesteinnahmen 500,- € betragen – Starter des ausrichtenden Vereins bleiben unberücksichtigt)**

Es bewirbt sich FSK Lohfelden.

Die Veranstaltung wird einstimmig an FSK Lohfelden vergeben.

**Kreispokalendrunde (Nachwuchs) 2018 (mindestens 12 Tische, Veranstaltungszuschuss 300,- €)**

**Hinweis:** In der Tagesordnung wurde ursprünglich „Kreispokalendrunde (Nachwuchs) 2017“ angegeben. Dabei handelte es sich um einen redaktionellen Fehler in Erstellung der Tagesordnung



und wird hiermit korrigiert, da die Veranstaltung für 2017 bereits auf dem Kreistag in 2016 vergeben wurde.

In der Regel erfolgt eine Abstimmung des Termins des ausrichtenden Vereins mit dem Kreisjugendwart. In der Vergangenheit wurde die Veranstaltung an einem Tag vorzugsweise am 1. oder 2. Sonntag im Dezember (**d. h. 02.12.18 oder 09.12.18**) durchgeführt.

Es bewirbt sich HSC Landwehrhagen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an HSC Landwehrhagen vergeben.

### **Kreisentscheid Mini-Meisterschaften am Sa. den 17.03.2018**

**Hinweis:** In der Tagesordnung wurde als ergänzenden Zusatz ein Veranstaltungszuschuss von 150,00 € angegeben. Für die Durchführung der Kreisentscheid Mini-Meisterschaften gibt es vom HTTV auf Antrag (Antragsformular kann beim Kreisvorstand angefordert werden) einen Zuschuss von 200,- € ab 2017 – bisher belief sich der Zuschuss auf 150,- € (siehe TOP 7 zum Protokoll der Beiratstagung vom 18.03.17).

Es bewirbt sich Kasseler Spvgg. Auedamm.

Die Veranstaltung wird einstimmig an Kasseler Spvgg. Auedamm vergeben.

### **h. Gegebenenfalls weitere Veranstaltungen**

#### **Bezirksmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen/Senioren Sonntag 28.01.2018 (12-16 Tische; Startgeld 15,- € je Mannschaft)**

**Hinweis:** Nach Rücksprache mit dem Bezirksvorstand wurde mit E-Mail vom 22.06.17 bekannt gegeben, dass 6-8 Tische für die Ausrichtung der Veranstaltung ausreichend seien.

Es bewirbt sich Tuspo Rengershausen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an Tuspo Rengershausen vergeben.

#### **Bezirkspokalendrunde Nachwuchs So. 18.02.2018 (16 Tische; Veranstaltungszuschuss 300,- €)**

**Hinweis:** In der Tagesordnung wurde ursprünglich „Sa./So. 17./18.02.2018“ angegeben. Laut E-Mail v. 09.06.17 von Bezirksjugendwartin, Silke Rölke, seien 12 Tische ausreichend und die Veranstaltung findet am **Sonntag den 18.02.2018** statt.

Es bewirbt sich TSV 1945 Ihringshausen.

Die Veranstaltung wird einstimmig an TSV 1945 Ihringshausen vergeben.

***Eine Reservierungsbestätigung des Hallenträgers ist 9 Monate im Voraus dem KSpW bzw. KJW zur Weiterleitung an den Bezirk vorzulegen***

Weitere Veranstaltungen wurden nicht vergeben.

## 14. Anträge

Es liegen drei Anträge vom OSC Vellmar vor, die alle von dem Vorsitzenden, Andreas Schmidt, vor Ort nochmals erläutert bzw. begründet werden.

In der Sitzung weist Andreas Hain darauf hin, dass der Antrag A in der vorliegenden Form, nicht abstimmungsfähig sei. Es wurde formuliert, dass bei eventueller Zustimmung des Kreistages, der Kreisvorstand einen Antrag auf Zulassung des Braunschweiger Systems auch für die 1. + 2. Kreisklasse bei der nächsten Ausschusssitzung zum Bezirkstag stellen solle. Letztlich handelt es sich lediglich um einen Formulierungsfehler, denn eigentlich soll der Antrag dann dem Beirat für 2018 zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Antrag wird vor Ort mit Einverständnis von Andreas Schmidt abgeändert und zur Abstimmung vorgebracht.

**Antrag A (siehe Anlage)** – Zulassung des Braunschweiger Systems auch für die 1. + 2. Kreisklasse.

In der anschließenden Diskussion wird unter anderem ausgeführt, dass man das Braunschweiger System lediglich für die unterste Spielklasse belassen sollte, da man sowohl mit drei als auch vier Stammspielern antreten könne und somit im Zweifelsfalle bei entscheidenden Spielen, den vermeintlich schwächsten Spieler aussetzen lassen könne und sich somit in Entscheidungsspielen einen Vorteil verschaffen könne.

Würde man das Braunschweiger System auf die 1. + 2. Kreisklasse ausweiten, würden auch Auf- und Abstiege, die ja vom Antragsteller auch durchaus gewollt sind, von oben beschriebenen Gegebenheiten betroffen sein.

### **Abstimmungsergebnis (per Handzeichen):**

Der Antrag wird bei 3 Befürwortungen und 4 Enthaltungen mehrheitlich **abgelehnt**.

**Antrag B (siehe Anlage)** – Vierer-Mannschaften im Bundessystem für die 1. + 2. + 3. Kreisklasse

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Befürwortung des Antrags insgesamt betrachtet, mehr Mannschaften im Spielbetrieb seien würden und dies bezüglich Terminen und Hallenkapazitäten zu berücksichtigen sei.

Sofern eine Mannschaft eines Vereins lieber mit einer 6er-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen möchte, so müsste diese laut Andreas Hain dann in die Kreisliga (unterste Ebene mit 6er-Mannschaften) gemeldet werden. Dadurch würde ein zu großes Leistungsgefälle zwischen den Mannschaften hervortreten, welches nicht im Sinne der Beteiligten sein könne.

### **Abstimmungsergebnis (per Handzeichen):**

Der Antrag wird bei 1 Befürwortungen und 3 Enthaltungen mehrheitlich **abgelehnt**.

**Antrag C (siehe Anlage)** – Vierer-Mannschaften im Bundessystem für die 2. + 3. Kreisklasse

Siehe die Ausführungen zu Antrag B nur mit dem Unterschied, dass anstelle der Kreisliga dann in die 1. Kreisklasse die 6er-Mannschaft gemeldet werden müsste und man dann ab dort wieder ein zu großes Leistungsgefälle hätte.

**Abstimmungsergebnis (per Handzeichen):**

Der Antrag wird bei 8 Befürwortungen und 10 Enthaltungen mehrheitlich **abgelehnt**.

## 15. Verschiedenes

Hinsichtlich der neuen Wettspielordnung werden diskutiert bzw. erörtert:

### WO A - Allgemeines

#### 13 Gemischter Spielbetrieb

Es wird von den Anwesenden Unverständnis für die Entscheidung des Verbandes, dass Damen bei den Herren nicht mehr zur Sollstärke beitragen, sondern nur als weibliche Ergänzungsspieler (WES) im Herrenbereich bis zur Verbandsebene zulässig sind, geäußert. In der Vergangenheit durften die Damen zwar nur bis zur Kreisebene bei den Herren mitspielen, trugen dann aber zur Sollstärke bei.

Kleinere Vereine fühlen sich nun benachteiligt und erläutern, dass sie leistungsstärkere Damen durch Aufrutschen von Spielern aus unteren Positionen nicht wirklich ersetzen und mangels Personal teilweise keine zweite Mannschaft melden könnten.

Von den 68 Vereinen des Kreises Kassel waren 58 verschiedene Vereinsvertreter anwesend. Eine Abfrage anhand Handmeldungen, wieviele der anwesenden Vereine aufgrund dieser neuen Regelung Schwierigkeiten bezüglich der Meldung einer zweiten Mannschaft hätten, ergab 4 Vereine.

Darüber hinaus wird kritisiert, dass man im Nachwuchsbereich den weiblichen Spielerinnen zubilligt, in männlichen Mannschaften zur Sollstärke beitragen zu dürfen.

Hinsichtlich der Regelung des gemischten Spielbetriebs im Nachwuchsbereich wird seitens Andreas Hain festgestellt, dass es dort ja noch viel schlechter aussehe als im Damenspielbetrieb. Würde man weibliche Spielerinnen nicht bei den männlichen Mannschaften zulassen, würde es fast gar keine Mannschaften geschweige denn einen Spielbetrieb geben. Günter Wedekind ergänzte, dass unser Kreis insgesamt für Jugend- und Schülerbereich lediglich eine einzige reine weibliche Jugendmannschaft (v. FSK Vollmarshausen) für die Saison 2017/2018 stelle.

Andreas Hain erläuterte, dass es laut der bundeseinheitlichen Wettspielordnung zwei Alternativen für den gemischten Spielbetrieb gäbe. Der Verband habe sich auf der letzten Beiratstagung vom 18.03.2017 mehrheitlich für die Alternative ausgesprochen, die nun kritisiert wird.

Andreas Hain führt weiter aus, dass es in der Vergangenheit von einzelnen Kreisen jährlich Anträge zum Beirat gegeben habe, Damen doch auch über die Kreisebene hinaus bei den Herren mitspielen zu lassen. Im Beirat wurde dies immer wieder mit deutlicher Mehrheit abgelehnt, da man befürchtete, dass sich der Damenspielbetrieb insgesamt betrachtet dadurch noch weiter reduzieren würde.



Der Anreiz, einen eventuellen längeren Fahrweg vom Wohnort zu einem anderen Verein aufzunehmen, um am **reinen Damenspielbetrieb** teilzunehmen, würde durch die jetzige Öffnung zur unbegrenzten Teilnahme von Einsätzen am Spielbetrieb im Herrenbereich bis zur Verbandsebene, schon jetzt vermindert.

Günter Wedekind gab zu Bedenken, dass man die Entwicklung, die sich aufgrund dieser Öffnung ergeben könnte, nun mal abwarten sollte. Vermutlich könne nächstes Jahr auf dem Beirat die jetzige Regelung aufgrund eines Änderungsantrags eines anderen Kreises wieder thematisiert werden. Ggf. entscheidet sich der Verband auch mittelfristig für die zweite Alternative.

## **WO F – Grundlagen und Aufbau des Punktspielbetriebes**

Kreissportwartin Ingrid Backhaus gibt für den Kreis Kassel bekannt:

### **3.4 Zusammensetzung der Spielklassen**

#### **Abweichende Regelungen zu den in 3.4.1 aufgeführten Allgemeinen Regelungen**

In den Kreisligen und den 2. Kreisklassen des Erwachsenenbereiches (Herren) und in der 1. Kreisklasse (Damen) steigen die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 direkt in die nächst höhere Spielklasse auf.

Zwischen den 1. Kreisklassen Herren und den 2. Kreisklassen Herren werden keine Entscheidungsspiele zum Klassenerhalt bzw. zum Aufstieg in die höhere Spielklasse durchgeführt.

Ebenso werden keine Entscheidungsspiele zum Klassenerhalt bzw. zum Aufstieg in die höhere Spielklasse zwischen der Kreisliga Damen und der 1. Kreisklasse Damen durchgeführt.

**Hinweis:** Die Mannschaften einer Spielklasse mit Recht auf den Direktaufstieg, sind zum Direktaufstieg verpflichtet – dies ist zukünftig bei der Vereinsmeldung auch auf Kreisebene zu beachten.

Weitere Punkte wurden unter dem Punkt „Verschiedenes“ nicht vorgetragen, so dass Günter Wedekind den Kreistag um 21:55 Uhr beendet.

Gez. Günter Wedekind  
Kreiswart/Protokollführer

Protokoll wurde am 02.07.2017 erstellt!